

Jahresbericht 2019

“Keine Zukunft vermag gutzumachen, was du in der Gegenwart versäumst“

Albert Schweitzer

Im Jahr 2019 beschäftigten den Mühlematte-Leist hauptsächlich ...

- die kritisch-konstruktive Beobachtung der **immer intensiveren Buchtnutzung durch Grossveranstaltungen** wie das „Seaside“ und das Seenachtsfest, aber auch durch zahlreiche kleinere Anlässe. Auch im vergangenen Jahr schätzte es der Leist-Vorstand aber, dass er sowohl im Vorfeld (Bewilligung des Anlasses) und im Nachgang des „Seaside“ (Debriefing) wie auch bei der Planung der gesamten nächsten Saison (Arbeitsgruppe Anlässe der Gemeinde) informiert und angehört wurde.
- eine von der Gemeinde durchgeführte **Vernehmlassung zum neuen Veranstaltungsreglement und zur dazugehörigen Verordnung**, die vom Grossen Gemeinderat (GGR) bzw. vom Gemeinderat (GR) genehmigt wurde. Infolge einer Beschwerde von 23 Quartier-Anwohnenden gegen den formellen Inkraftsetzungsbeschluss des Gemeinderates sind die Regelwerke gegenwärtig (Mai 2020) noch nicht in Kraft getreten. Es gilt die bisherige Weisung. Die Beschwerde wurde in erster Instanz durch das Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental abgewiesen und kann weitergezogen werden.
- die Sorge darum, dass die **Bucht mittels kleiner baulicher Massnahmen Schritt für Schritt „Grossanlass-tauglich“ gestaltet** wird. Dazu gehören etwa die Verbreiterung des westlichen Fussweges, neue Stromanschlüsse, die sehr frühzeitige Trockenlegung und Auffüllung des kleinen Baches mit Holzschnitzeln vor „Seaside“ oder die geplante Abtrennung eines breiten Weidestreifens entlang dem westlichen Fussweg als künftige Abstellfläche. Zu diesen Massnahmen hat sich der Vorstand gegenüber der Gemeinde kritisch geäussert.
- das Bestreben, den **Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Verein Bucht zu intensivieren** und zu verbessern, da nach Ansicht des Vorstandes manche Zielsetzungen der beiden Vereine übereinstimmen und gemeinsam angestrebt werden könnten. Ein erster Austausch zwischen den beiden Vorständen fand bereits statt.
-

Einige Detail-Infos zu den Schwerpunktthemen:

Veranstaltungsreglement und dazugehörige Verordnung: Nachdem eine Beschwerde des Leists gegen die Verordnung 2017 durch den Statthalter abgewiesen worden war, äusserte sich der Vorstand im Frühling 2019 nochmals im Rahmen einer Vernehmlassung der Gemeinde zu diesem Thema. In unserer Stellungnahme wiederholten wir die in der Beschwerde vorgebrachten Forderungen, dass die Ausnahmewilligungen, die der Gemeinderat erteilen kann, anzahlmässig begrenzt werden müssten und dass die in der Verordnung namentlich genannten Ausnahmen dem Jahreskontingent anzurechnen seien (von den Zirkusanlässen abgesehen, die wir als Ausnahmen akzeptieren). Zusätzlich wünschten wir, die Dauer der Auf- und Abbauphasen verbindlich zu regeln. Unter anderem schlugen wir vor, das bestehende Polizeireglement als rechtliche Basis zur Verordnung anzuerkennen, anstatt ein neues Reglement in der Kompetenz des GGR zu schaffen. Unsere Anliegen fanden jedoch keinen Eingang in die durch GGR und GR verabschiedeten Regelwerke. Dennoch darf der Mühlematte-Leist zufrieden sein, dass das neue Reglement und die Verordnung eine Kontingentierung der Anlässe in der Bucht vorgeben und auch zwischen Tages-, Abend- und

Nachtanlässen unterscheiden. Geschätzt wird auch die Mitsprache bei den Bewilligungen der Anlässe, indem der Leist in der Arbeitsgruppe Anlässe mitreden kann.

Rückblick auf den Sommer 2019: Insbesondere beim Auf- und Abbau der „Seaside“-Infrastrukturen hält der Vorstand den Wunsch aufrecht, die Gesamtzeit von drei bis vier Wochen – je nachdem, ob die vorgängigen und nachträglichen Werkhof-Arbeiten mitgerechnet werden – zu verkürzen. Dies kann durch effizienteres Arbeiten aufgrund von Erfahrungswerten oder durch Anpassung der Infrastruktur geschehen. Im Sinne einer Unterstützung dieser Zielsetzung hat der Leistvorstand nach der ersten Durchführung von „Seaside“ auch etwas längeren Arbeitszeiten an Wochentagen für lärmige Tätigkeiten zugestimmt. Allgemein wurden die Auf- und Abbauarbeiten 2019 als ruhiger empfunden als in den zwei Vorjahren. Als lauter als bisher nahmen einige Vorstandsmitglieder und Anwohner den mehrtägigen Dauerbetrieb des Diesel-Stromgenerators wahr. Die Musikdarbietungen des „Seaside“ fielen durch besonders laute Bässe auf.

Grundsatzfragen zur Nutzung und zur Zukunft der Bucht: 2016 stimmte der Leistvorstand dem (für 2017 erstmals geplanten) „Seaside“ unter dem Vorbehalt zu, dass danach keine neuen Grossanlässe in die Bucht geholt würden. Dennoch kamen später „Rox am See“ und diverse Sandsport-Wettkämpfe dazu. Die Gesamtbelastung in der Bucht, die vor allem Gästen aus Spiez und der Region als Erholungszone zur Verfügung stehen soll, ist sehr hoch geworden. Sie scheint sich auch baulich Schritt für Schritt zu einer „Event-Bucht“ zu entwickeln. Dies widerspricht dem Kernanliegen einer „grünen Bucht“, die vor über 40 Jahren mit einem riesigen Engagement des damaligen gleichnamigen Vereins als Erholungslandschaft initiiert und realisiert wurde.

Zusammenarbeit mit dem Verein Bucht: Seit Mai 2019 vertritt Vorstandsmitglied Marianne Schlapbach den Leist im Vorstand des Vereins Bucht. So ist der Informationsaustausch zwischen den beiden Vereinen, deren Zielsetzungen sich in vielen Bereichen decken, gewährleistet. Zusätzlich dazu fand Anfang Januar eine Aussprache zwischen den beiden Vorständen statt, um alte Spannungen und Missverständnisse im Dialog auszuräumen. Es fand ein offener, ehrlicher Austausch statt, der unter anderem aufzeigte, dass diverse sogenannte „Anwohnerinteressen“ durchaus mit den Interessen des Buchtvereins übereinstimmen. Zunächst wurde ein erneutes Treffen im Frühsommer vereinbart. Wegen der Bestimmungen zur Corona-Pandemie einigten sich die beiden Vorstände darauf, die nächste Aussprache auf den September zu verschieben.

Und ausserdem ...

- traf sich der Vorstand im Berichtsjahr (Mai 2019 bis Mai 2020) zu **drei regulären Sitzungen und einer a.o. Sitzung**. Eine vierte reguläre Vorstandssitzung im März wurde wegen der Corona-Bestimmungen auf dem Korrespondenzweg durchgeführt.
- fand am Freitag, 3. Mai 2019 die von 25 Mitgliedern besuchte **Hauptversammlung** statt. Höhepunkt des Abends war eine Präsentation der im Quartier wohnenden **Holzbildhauerin Anna Schmid**. In einem Interview und anhand mitgebrachter Skulpturen gewährte sie Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen.
- kamen etwa 50 Erwachsene und ein Dutzend Kinder am 18. Oktober an das mittlerweile zehnte Leistfest in der Rogglischeune. Anlässlich des **10-Jahres-Jubiläums** des geselligen Treffens trat der **Zauberer Cyrill aus Faulensee** mit verblüffenden Darbietungen auf und brachte Gross und Klein, Jung und Alt zum Staunen.
- zählte der Mühlematte-Leist Ende letzten Jahres **81 Mitglieder**, eines mehr als 2018,
- lag das **Vermögen** des Mühlematte-Leists Ende 2019 bei **10'876 Fr.**, 32 Fr. unter dem Vorjahresstand.

*Der Vorstand Mühlematte-Leist
Spiez, im Mai 2020*